



## **Aus der Schule geplaudert ...**

14. Oktober 2002

### ***Dank für Hilfe***

Einen ausführlichen Dankesbrief erhielten wir in diesen Tagen aus dem kleinen Ort Neichen bei Grimma in Sachsen. Absender war die „Evangelische Jugendarbeit“ im dortigen Kirchenbezirk. Dorthin hatte das Schulzentrum im September eine Geldspende in Höhe von insgesamt 2100,- € überwiesen. Betroffen über die Not vieler Menschen und Schäden in Milliardenhöhe nach dem Hochwasser an der Elbe hatten sich Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und Mitarbeiter spontan entschlossen, unseren „Mitbürgern in Not“ zu helfen. Schnell füllten sich die von der Sparkasse in Bremen bereit gestellten Sammeldosen und enthielten schließlich insgesamt fast 1800,- €. Diese Summe wurde vom Schulverein um 300,- € aufgestockt, so dass 2100,- € nach Grimma überwiesen werden konnten. Ein Mitglied des Stadtrats half der Schule einen Empfänger zu finden, der nicht wie selbstverständlich auf staatliche Hilfe hoffen kann. Der Dankesbrief beweist es. „Es ist einfach nicht zu fassen – weil unverhofft so viel Geld gespendet wurde. Es ist einfach überwältigend, dass aus ganz Deutschland Menschen ihre Hilfe anbieten“, heißt es da.

### ***Wieder „Drebbbermarkt“ im Schulzentrum***



Nachdem der Drebbbermarkt im letzten Jahr ausgefallen war, möchte der Elternbeirat des Schulzentrums an der Drebbberstraße diese traditionelle Veranstaltung der Schule wieder aufleben lassen. Dabei soll das Angebot an gebrauchter Kleidung für Kinder und Jugendliche sowie nicht mehr benötigtem Kinderspielzeug noch um einen Hobbymarkt mit Produkten aus der Werkstatt von Bastlern und Freizeitkünstlern erweitert werden.

Der Markt findet am 19. und 20. November nachmittags im Rahmen der Elternsprechtage statt.

Anders als in früheren Jahren können nun alle Interessenten selbst ihre Ware auf vorbereiteten Verkaufstischen anbieten. Wer als Verkäufer dabei sein und Näheres wissen möchte, kann sich bei **Frau Gunda Hormann, Telefon 487342**, oder im Büro der Schule, Telefon 36159539, melden. Der als Standmiete erhobene Betrag kommt in voller Höhe der Arbeit des Schulvereins zugute.

### ***Neuer Schulvereinsvorsitzender***

Auf seiner Jahreshauptversammlung im September hat der Schulverein Herrn **Hans-Peter Hölscher** zu seinem neuen Vorsitzenden gewählt, nachdem Herr **Robert Rosinsky** acht Jahre lang für die Geschicke des Vereins zuständig war. Er bleibt jedoch als stellvertretender Vorsitzender weiterhin im Vorstand. Frau **Hanne Giesenbauer** ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Auch an dieser Stelle möchten wir ihr noch einmal ganz herzlich für die geleistete Arbeit danken.

Auf der konstituierenden Vorstandssitzung konnte man sich über die bereitwillige Unterstützung aus der Elternschaft freuen. Wie schon in den Jahren zuvor waren fast 50 Mütter und Väter der neuen 5. und 7. Klassen bereit, die Arbeit des Schulvereins durch ihre Mitgliedschaft zu stärken. Diese Stärkung ist für mögliche neue Aufgaben auch dringend erforderlich: So wird der Schulverein in Zukunft als Arbeitgeber für die zahlreichen Mitarbeiter in einer Schule mit Ganztagsangeboten bereitstehen, falls die Gremien der Schule eine solche Weiterentwicklung für das Schulzentrum an der Drebbberstraße beschließen und diese auch politisch gewollt ist.

### ***Es darf gegrillt werden ...***

Auch wenn es Leute geben soll, die zum Jahreswechsel zu einer Silvester-Grillparty einladen, ist es für die meisten bis zur nächsten Grillsaison noch eine ganze Weile hin. Auch die Klassen, die einen Tagesausflug mit leckeren Würstchen vom Grill bereichern wollen, werden lieber auf wärmeres Wetter warten.

Doch dieses Warten kann sich lohnen: Der Schulverein hat nämlich einen großen Grill aus Edelstahl angeschafft, auf den richtig was drauf passt. Dieses tolle Gerät steht allen Klassen zur Verfügung, die bei passender Gelegenheit grillen wollen, aber auch alle Eltern und Lehrkräfte können es sich für ihre private Feier ausleihen. Rufen Sie einfach an.



## **- Projekte - Projekte - Projekte - Projekte - Projekte -**

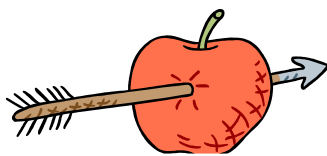
Projektorientiertes Lernen und fächerübergreifender Unterricht sind inzwischen unverzichtbare Elemente für das Lernen im Schulzentrum an der Drebberstraße. Immer wieder können wir über neue, interessante Projektideen berichten. Heute geht es um Äpfel.

### **Apfelprojekt**

**der Klassen 5g, 5h und 5i mit ihren Klassenlehrerinnen**

**A. Sültmann-Genzmer, J. Stridde und B. Heinrich**

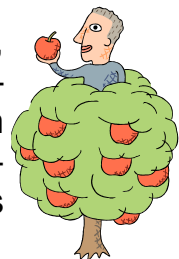
Die Schüler und Schülerinnen der Klassen 5g,h,i begannen Mitte September pünktlich zur Apfelernte mit einem 4-wöchigen Apfelprojekt. Grundlage des Projektes bildete das Buch: "Renettchens Apfelbuch" von Görel Kristina Näs-lund. Hierzu mussten speziell erstellte Arbeitsblätter behandelt werden.



Die Kinder lernten Geschichten rund um den Apfel kennen. Vom Apfel im Paradies hörten sie. Die Gärten der Hesperiden lernten sie kennen, sowie Wilhelm Tell und Paris, der mit seinem „Zankapfel“ einen langen Krieg zwischen Troja und Sparta provozierte. Weiterhin mussten die Schüler Apfelrezepte sammeln und ein Apfelgedicht auswendig lernen.

Natürlich gab es auch einen naturwissenschaftlichen Anteil an diesem Projekt. Wie entsteht ein Apfelbaum, wie eine neue Apfelsorte? Wie sieht ein Apfel von innen aus? Welche verschiedenen Apfelsorten gibt es. Mittlerweile wachsen aus Apfelkernen gezogene Pflanzen heran.

Die verschiedenen Apfelsorten führten uns quer über den Globus, so dass auch das Fach Welt/Umwelt integriert wurde. Im Englischunterricht befassten wir uns mit dem Apfel. Hier ging es um den "apple tree" von Mr Cox in dessen Garten und um seinen Familienstammbaum. Im Fach Kunst wurden berühmte Maler, die als Motiv Äpfel gewählt hatten, kopiert.



Absolutes Highlight aber war das Apfelsaftpressen mit einer richtigen manuell zu betätigenden hölzernen Apfelpresse. Unter der fachkundigen Anleitung von Frau Heinrich verarbeiteten die Kinder ihre eigenen Äpfel zu köstlichem Apfelsaft. Jeder Schüler konnte den Saft probieren und einen Viertelliter mit nach Hause nehmen. Als abschließenden Höhepunkt gibt es im Oktober in jeder Klasse ein Apfelfrühstück, wobei Delikatessen rund um den Apfel verspeist werden.

## ***Computerkurs im Web.Punkt***

Nach ein paar technischen Problemen zu Beginn dieses Schuljahres ist unser Web.Punkt nun wieder voll funktionsfähig. Da können wir endlich eine lange geplante Idee in die Tat umsetzen: Auch Eltern und alle anderen interessierten Erwachsene können ab sofort jeweils montags zwischen 19.00 und 21.00 Uhr im Web.Punkt lernen, wie man im Internet surft, recherchiert oder chattet. Aber auch alle anderen Fragen rund um den Computer werden von zwei sachkundigen „Scouts“ beantwortet. Wenn Sie dabei sein wollen, melden Sie sich unter Telefon 361 59539, oder kommen Sie einfach mal vorbei.

## ***Tanzschule in der Schule***

Fast 300 Schülerinnen und Schüler wollten auch in diesem Schuljahr wieder das vielfältige Nachmittagsangebot an Arbeitsgemeinschaften und Freizeitveranstaltungen nutzen. Auch eine von Schülerinnen und Schülern durchgeführte Umfrage bewies, dass das Interesse an solchen Ergänzungen des eigentlichen Unterrichtsbetriebs groß ist.

Aus dieser Umfrage ergab sich nun unser neuestes Angebot: Eine Tanzlehrerin aus dem renommierten Bremer Grün-Gold-Club wird ab sofort einen Tanzkurs anbieten. Alle, die bei der nächsten großen Familienfeier die Verwandtschaft mit richtigen Tanzschritten überraschen wollen, die sich in der Disco noch besser präsentieren möchten, die eigentlich schon lange in eine Tanzschule gehen wollten, aber nicht das nötige „Kleingeld“ besitzen, oder die einfach nur Lust auf Tanzen haben, sind immer mittwochs ab 14.00 Uhr in der Turnhalle des TV Arbergens herzlich willkommen. Insbesondere für Jungen ist noch Platz. **Kati Wolle** zeigt, wie es geht.



## ***Sehenswerte Ausstellung***

Durch private Kontakte unserer Lehrerin **Gisela Andres** konnte eine Ausstellung in die Aula unserer Schule geholt werden, die vor einiger Zeit schon in der unteren Rathaushalle und danach in Berlin Aufsehen erregt hat. Unter dem Titel „**Stark. Mutig. Einfallsreich. – 1000 Jahre Unternehmerinnen in Bremen**“ werden in 12 Schaukästen interessante Ausstellungsstücke, Abbildungen und Fotos aus Privatbesitz und Museen sowie zweisprachige Texttafeln über das Wirken von bekannten und weniger bekannten Bremerinnen präsentiert. Diese Ausstellung ist nicht nur ein abwechslungsreicher Streifzug durch die bremische (Wirtschafts-) Geschichte, sondern vermittelt auch einen Eindruck von ganz unterschiedlichen Menschen in ihrer Zeit. Besucherinnen und Besucher auch von außerhalb der Schule sind herzlich willkommen. Gelegenheiten für Besichtigungen ergeben sich auch bei Elternabenden und Konferenzen sowie an den Elternsprechtagen.